

Vorwort

Alles aus Nichts ?

Der erste Abend der Medizinischen Gesellschaft Mainz im Sommersemester 2009 widmet sich der Frage nach der Entstehung des Kosmos, wie ist die heutige Komplexität des Universums - Planeten, Sterne, Galaxien, Lebensformen. - nach dem „Urknall“ entstanden.

Bessere Teleskope und neuartige Simulationsverfahren lassen die Entstehungsgeschichte des Weltalls 13 Milliarden Jahre zurückverfolgen.

Prof. Dr. S. White, ist Direktor des Max-Planck-Instituts für Astrophysik in Garching/München. Seine Arbeiten lieferten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des derzeitigen Standardmodells des Universums. Durch Simulationen und den Vergleich mit tatsächlichen Beobachtungen gelang es, fundierte Aussagen über die Galaxiebildung im Weltraum zu erhalten. Entstand wirklich alles aus dem Nichts?

Wir danken für ihr Kommen nicht nur Prof. White, sondern auch Prof. Spiess vom hiesigen Max-Planck-Institut für Polymerforschung, der mit seinen Forschungen tief in die Welt der Moleküle vorgedrungen ist und den Abend moderieren wird.

Es wird ein spannender Abend und Sie sind herzlich eingeladen, an einer Zeitreise zurück zum Ursprung des Kosmos teilzunehmen.

Prof. Dr. med. Th. Junginger Prof. Dr. med. K.J. Lackner

Prof. Dr. rer. nat. Dr. hc. Simon D. M. White



Geboren am 30.09.1951 in Ashford, UK.

Studium der Mathematik und Astronomie am Jesus College in Cambridge, England und an der University of Toronto, Kanada.

Promotion in Astronomie an der University Cambridge, England.

Zahlreiche mehrjährige Forschungsaufenthalte, unter anderem als Senior Research Fellow an der University of California, Berkeley (1980-84), als

Professor am Steward Observatory der University of Arizona (1984-1991), als Sheepshanks Reader in Astronomy an der University of Cambridge, England (1991-1994)

seit 1995 Honorarprofessor an der Ludwig Maximilians-Universität München, seit 1999 Honorarprofessor am Shanghai Astronomical Observatory und seit 2001 am National Observatory in Beijing.

seit 1994 wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Astrophysik, Garching.

Zahlreiche in- und ausländische Preise und Ehrungen;

Mitglied mehrerer Fachgesellschaften

Fellow der Royal Society London,

Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle,

Foreign Associate der National Academy of Science, USA.

2006 Goldmedaille der Royal Astronomical Society.

Forschungsschwerpunkte:

Kosmische Strukturentstehung,

Entstehung und Entwicklung von Galaxien,

Natur und Streuung der dunklen Materie,

Physikalische Kosmologie

Professor Dr. phil. nat. Dr. hc. Hans W. Spiess



geboren am 14.10.1942 in Frankfurt/M. 1962 bis 1966 Chemie-Studium Frankfurt (Main)

1968 Promotion Universität Frankfurt 1968 bis 1970 Postdoc-Aufenthalt Florida State University, USA

1970 bis 1975 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, Heidelberg

1975 bis 1980 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Mainz

1978 Habilitation für das Fach Physikalische Chemie, Universität Mainz

1981 bis 1982 Lehrstuhl für Physikalische Chemie Universität Münster

1983 bis 1984 Lehrstuhl für Makromolekulare Chemie Universität Bayreuth

Seit 1984 Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Mainz

Auszeichnungen

1987 Leibniz Preis Deutsche Forschungsgemeinschaft

1997 Dr. h.c. Technische Universität Cluj-Napoca/Rumänien

1998 Dr. h.c. Adam Mickiewicz-Universität, Poznan/Polen

2002 Liebig Denkmünze Gesellschaft Deutscher Chemiker

2002 Europäischer AMPERE-Preis - Groupement AMPERE, Zürich

2005 Walther Nernst Denkmünze, Bunsengesellschaft Physikalische Chemie

Wissenschaftliche Ämter

1991 bis 1992 Präsident European Polymer Federation

1994 bis 1996 Vorsitzender des Apparatenausschusses der Deutschen Forschungsgemeinschaft

1997 bis 2006 Vorsitzender des Ausschusses für Informationstechnologie der Max-Planck-Gesellschaft

1999 bis 2005 Mitglied des Wissenschaftsrats

Seit 2008 Vizepräsident der International Society of Magnetic Resonance

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Struktur und Dynamik polymerer Funktionsmaterialien

Supramolekulare Strukturen

Methodenentwicklung NMR Spektroskopie und MRI (Lunge)

■ Weitere Veranstaltungen

03.06.2009

Irrtümer der Wissenschaft

Prof. Dr. rer. pol. W. Krämer, Institut für Wirtschafts- und Sozialstatistik,
Universität Dortmund

Moderation: Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. S. Letzel, Mainz

15.07.2009

Gedenkveranstaltung für Prof. Dr. Dr. hc. A. Pesnecky

Einleitung und Moderation

Prof. Dr. Dr. Urban, Dekan des Fachbereichs Medizin

Der Anatom als Wegbereiter der Chirurgie

Prof. Dr. Tschabitscher, Wien

Die Schlüssellochchirurgie –

Eine Illusion oder eine zukunftsweisende Realität in der Neurochirurgie

Prof. Dr. Grotenhuis, Nimwegen

Jazz und Bilder für und von A. Pesnecky

Das Romeo Franz Ensemble

04.11.2009

Altern in Athen, Sparta oder im antiken Rom - Modelle für die Gegenwart?

Prof. Dr. W. Schmitz, Institut für Geschichtswissenschaft, Bonn

02.12.2009

Assistierter Suizid – warum nicht?

Prof. Dr. theol. R. Anselm, Göttingen/Zürich

Prof. Dr. jur. T. Verrel, Bonn

Einführung und Moderation

Dr. med. J. R. E. Bohl, Mainz

jeweils Mittwoch, 19.15 Uhr Hörsaal Chirurgie

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß den Richtlinien der BÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

Teilnahmebescheinigungen an der Veranstaltung am 5.11.2008 liegen aus.

■ Informationen

Prof. Dr. med. Th. Junginger

Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität

E-mail: junginger@uni-mainz.de

■ Internet

www.mg-mainz.de

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de

■ Spenden

Unterstützen Sie die Arbeit der Med. Gesellschaft durch eine Spende
mgn e.v., Konto 15 56 90 15, BLZ 551 900 00 Mainzer Volksbank

*Die Beiträge des Vortragszyklus
"Medizin und Wissen"
liegen jetzt in gedruckter Form vor*

*Für Mitglieder kostenlos bei den Veranstaltungen der
Medizinischen Gesellschaft erhältlich, für Nichtmitglieder
10,00 Euro, bei Postversand zzgl. Porto.*

Entstehung des Kosmos

Prof. Dr. rer. nat. Dr. hc S. D. M. White

Max-Planck-Institut für Astrophysik

Garching/München

Moderation und Einführung

Prof. Dr. phil. nat. Dr. hc. H. W. Spiess

Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Mainz

**Mi. 06. Mai, 2009, 19.15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1, Mainz**